

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Heraus-*  
*geber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter.*

Bd XXI.

ZURICH, den 25. Februar 1893.

Nº 8.

## Schweizerische Nordostbahn.

### Rechtsufrige Zürichseebahn.

#### Bauausschreibung.

Die Lieferung und Aufstellung der Anlagen für centrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der Brücken- und Gepäckwaagen, Krahen, Barrièren, Holzcementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünhecken, Brunnen und Leitungen, Oefen und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 13 Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

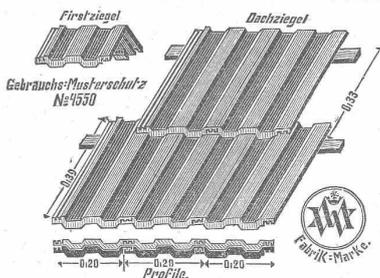
Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau, Glärnischstrasse Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift „Bauingabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn“ sind bis längstens 27. Februar d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 14. Februar 1893.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

### Neu! Wutke's Patent! Cement-Doppelfalzziegel.



Schweiz. Pat. 5209. Ital. Pat. 32,292,  
ferner in Frankreich, Belgien,  
Amerika und Oesterreich-  
Ungar npatentiert. Angenehme  
lohnende Arbeit. Geringes  
Anlage-Kapital. Billige, leichte  
Herstellung, guter Verdienst.  
Lizenzen werden vergeben,  
oder die Patente zur Aus-  
nutzung verkauft.  
Man verlange Prospekte.  
**Wilh. Wutke,**  
Cementwarenfabrik,  
Germersdorf b/Guben, Deutschland.

Wir empfehlen unsern bekannten und bewährten  
**schweren hydraulischen Kalk,**  
sogen. natürlichen Portland Marke P. P., raschbindenden  
Romancement („Grenoble“), Ia künstlichen Portland-  
cement.  
**Fleiner & Cie., Aarau**  
(vormals ALBERT FLEINER).

### Stellenausschreibung.

Für das eidg. Geniebureau, Abteilung für Befestigungs-  
bauten, werden gesucht:

1. Ein **Maschineningenieur**, Konstrukteur mit guter theoretischer Bildung und mehrjähriger Praxis; Besitz artilleristischer Kenntnisse erwünscht.
2. Ein theoretisch gebildeter **Elektrotechniker** mit mehrjähriger Praxis. Derselbe soll selbständig konstruieren u. Montagen leiten können, sowohl für das Spezialfach von elektrischen Beleuchtungsanlagen, als auch für Telegraphie und Telephonie.

Schweizerische Bewerber haben sich bis Ende Februar bei obgenanntem Bureau anzumelden, welches auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilt.

Bern, den 13. Februar 1893.

Der Waffenchef des Genie.

### R. Wildberger, Ingenieur u. Konkordatsgeometer in Chur,

(gegründet 1881) übernimmt  
Vermessungen jeder Art, Projektierungs- u. Absteckungsarbeiten  
für Eisenbahnen, Strassen, Wasserwerksanlagen etc., Anfertigung  
von Kostenvoranschlägen, Abgabe techn. Gutachten u. s. w.  
Zusicherung prompter Ausführung.

Ein theoret. u. prakt. gebildeter  
**Architekt,**  
tüchtiger Zeichner und Rechner,  
sucht, gestützt auf beste Referenzen,  
Stellung als Bauzeichner od. Bau-  
führer. Offert. sub Chiffre Y 649 an  
**Rudolf Mosse in Zürich.**

Junger  
**Bauzeichner**  
mit schöner Handschrift, gut im  
Zeichnen u. Voranschlagen, sucht  
Stelle unter bescheid. Ansprüchen.  
Gefl. Offerten unter Chiffre Q 891  
an **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Bautechniker,**  
welcher den 4. Kurs der Baugewerk-  
schule in Stuttgart besucht, das  
Zimmerhandwerk praktisch erlernt  
hat und als Bauführer schon thätig  
war, sucht Stellung. Alter 20 Jahre.  
Gefl. Offerten unter W147 an  
**Rudolf Mosse, Stuttgart.**

**Carbolineum**  
garantiert beste Qualität, in Fässern  
von 100 à 200 Kil. à Fr. 20.— per  
100 Kil. in Basel angenommen.  
**Gebr. TSCHOPP,**  
Basel.

**Ingenieur**  
mit 3-jähriger Bureau- u. Bahnbau-  
praxis in Gebirgsgegenden sucht  
ähnliche Beschäftigung. Sehr gute  
Hochschulzeugnisse u. Referenzen.  
Offerten sub BM poste restante  
Vevey.

**Gesucht**  
nach Italien ein tüchtiger  
**Bauführer**  
mit der ital. Sprache vertraut. Gefl.  
Offerten sub Chiffre Y874 an  
**Rudolf Mosse, Zürich.**

**J. G. Frommhold,**  
Chemnitz, Sachsen.  
Thür- und Fenstergriff-Fabrik gegr. 1844.  
Leistungsfähigstes Etablissement für:  
**Griffe**  
aus verschiedenen Bronzen,  
Bronze mit Horn, Büffelhorn,  
Eisen mit Horn.  
Stilgerechte Muster. Billige Preise. Zeichngn. frei.

### Für Wasserversorgungen.

Die unterzeichnete Verwaltung ist im Falle eine grössere Partie  
gutgehender, aber für hiesigen hohen Druck (11 Atmosphären) weniger  
geeigneter Wassermesser, System Valentini (Frankfurt), in verschiedenen  
Lichtweiten, bedeutend unter dem Ankaufspreise zu verkaufen.

**Wasserwerke Zug,**  
Abteilungen Wasserversorgung und Elektrizitätswerk,  
Alb. Utinger, Verwalter.

**Cementröhrenformen**  
**H. Kieser, Zürich.**

# Praktisches Skizzenbuch für Fassaden- und Innen-Dekoration

herausgegeben von Professor **Jean Pape**. Jährlich 60 Tafeln Licht- und Farbendruck in 5 Lieferungen à 6 Mark.

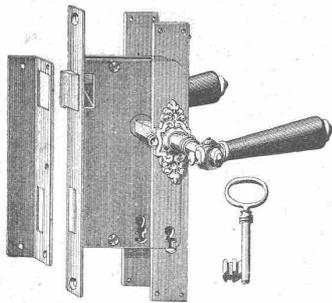
Serie I (Jahrgang 1891-1892) vollständig 30 Mark, in Mappe 32 Mark.

Serie II (Jahrgang 1892-1893) im Erscheinen begriffen. Lieferung 3 derselben gelangt Mitte Februar, Fortsetzung in ca. zmonatlichen Zwischenräumen von da ab zur Ausgabe.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der  
**Gilbers'schen Kgl. Hof-Verlagsbuchhandlung, J. Bleyl, Dresden.**

**C. F. Ulrich, Zürich**  
z. Strauss, Niederdorf 20.

**Grösstes Lager in Bauartikeln**  
wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge  
in allen Bronze-Arten.  
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.



**CARL GEUSER,**

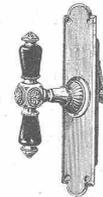
Zürich V,  
Weyer Strasse 31.

Empfiehlt alle aufgeschraubten u. eingelassenen

**Fenster- und Thüren-  
Beschläge.**

**Feine Architektur-  
Bronze-Beschläge**

zu Fabrik-Preisen.  
Man verlange Katalog gratis.



Elektrische  
Beleuchtung.  
**Lampenhalter**  
(Fassungen)  
Liefert in sauberer  
exakter Ausführung  
**Rd. Trost,**  
Künten (Aargau.)

## Stirnemann & Weissenbach, Zürich

empfehlen sich zur Erstellung von

**Elektrischen Beleuchtungsanlagen**

jeder Art und in jedem Umfang, mit bestbewährten

**== Dynamomaschinen, ==**

Accumulatoren, Transformatoren und Bogenlampen.

**Elektrische Kraftübertragung**

galvanoplastische und elektrochemische Einrichtungen.

**Reichhaltiges Lager von Leuchtern**

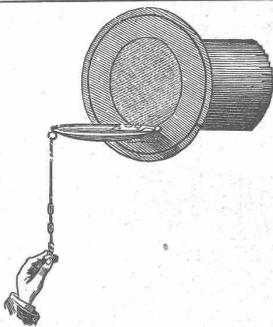
für Glühlicht sowie für Gas- und Glühlicht,

**Elekt. Apparate, Messinstrumente und Leitungsmaterial.**

**Turbinen, Dampfmaschinen, Gas- und Petrolmotoren,**

für elekt. Lichanlagen speziell geeignet.

Referenzen über einige hundert in der Schweiz ausgeführte  
elekt. Anlagen. Auskunft und Kostenanschläge stehen zur Verfügung.



Selbstschliessende  
**Ventilationsklappen**

mit Sieb und verstellbarer Draht-  
schnur zum Einmauern von 20,  
30, 40, 50 cm Durchmesser, liefert  
billigst

**Gottfried Stierlin,**  
Schaffhausen.

Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik  
von **Huldreich Graf** in Winterthur

empfiehlt ihr Fabrikat als

**== Mosaikplatten ==**

für Bodenbeläge u. Wandbekleidungen von den einfachsten  
bis zu den reichsten Dessins, glatt und gerieft. Römische  
Mosaikimitation. Zeichnungen, Preisourants zu Diensten.

## Westschweizerisches Technikum

in **BIEL.**

Eröffnet am 1. Mai 1890. — Gegenwärtige Schülerzahl 313.

Dasselbe enthält folgende Fachabteilungen:

1. Die Uhrenmacherschule;
2. Die Schule für Elektrotechnik und Kleinmechanik;
3. Die kunstgewerblich-bautechnische Schule;
4. Die Eisenbahnschule.

Der Unterricht, welcher an das Lehrziel der bernischen Primar-  
schule anschliesst, wird in deutscher und französischer Sprache erteilt  
und berücksichtigt sowohl die theoretische als die praktische Aus-  
bildung der Schüler.

Zum Eintritt ist das zurückgelegte 15. Altersjahr erforderlich.

Für die Unterbringung der Schüler in guten Familien sowohl  
deutscher wie französischer Zunge ist gesorgt.

Fakultative Lehrfächer: Englisch und Italienisch.

Das diesjährige Sommersemester beginnt am **17. April**. Aufnahme-  
prüfung am **15. April**. Anfragen und Anmeldungen sind an die  
Direktion zu richten, bei welcher auch das Reglement der Anstalt, sowie  
Lehrplan etc. unentgeltlich bezogen werden können.

Biel, den 11. Februar 1893.

Der Präsident der Aufsichtskommission:  
**N. MEYER.**

**Technikum** Getrennte für **Maschinentechniker etc.**  
Hildburghausen. Fachschulen für **Baugewerk & Bahnmeister etc.**  
Hön. 75 Mk. Vorunterr. frei. Der Herzogl. Dir. Kathke.

### Eisenwerk Joly Wittenberg

Feuersichere patent.

**Treppen** mit Holz-  
oder Marmorbelag.

**Haupttreppen**  
Wendel-  
treppen.



Deutsch.  
Reichs-  
Patent.

Kataloge  
kostenfrei.

### Sägmehl,

auch zartes, feinjähr. Bündner Rot-  
tannenholz, Berglinden und Alpen-  
ahorn, Modell-, Bau- u. Kistenbretter  
aller Qual., geschnittenes Bauholz,  
Latten, Schwarten empfiehlt zur gefl.  
Abnahme und ist stets Käufer von  
stehenden Waldungen u. aufgerüste-  
tem Holz aller Sorten

**Alfred Bosshardt,** Sägerei u. Holzhandlung,  
Rapperswil am Zürichsee und Murg am Wallensee.

### Gesucht.

Auf 1. März a. c. werden auf das  
technische Bureau einer Stadt ein  
oder zwei

**jüngere Geometer**

für andauernde Beschäftigung ge-  
sucht. Offerten sub Chiffre O639  
bis zum 25. Februar an  
**Rudolf Mosse, Zürich.**